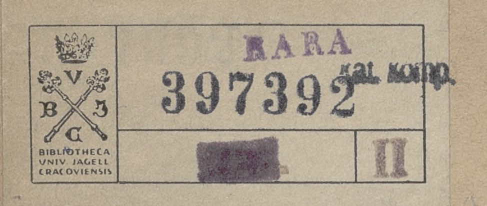


6 ulotek ofiarowanych
Bibliotece Jagiellońskiej
przez Dr. Tadeusza Przypkowskiego
z Jędrzejowa V./1958 r.

1–3

(Ulotki rozrzucane w roku 1944 z samolotów,
pod Warszawą przez wojsko rosyjskie
i pod Monte Cassino przez Niemców.) 4–6



Passierschein

für

deutsche Soldaten und Offiziere, die sich der Roten Armee gefangengeben

Alle deutschen Soldaten und Offiziere, die sich *freiwillig* gefangengeben, haben lt. B fehl des Oberkommandos der Roten Armee Nr. 1470 vom 11. 6. 1943 *folgende Vergünstigungen*:

1. Zusätzliche Verpflegung.
2. Unterbringung in gesonderten Lagern unter besonders günstigen klimatischen Verhältnissen.
3. Begünstigung bei der Wahl einer Berufsarbeit.
4. Bevorzugung bei der Abfertigung der Briefe in die Heimat.
5. Beschleunigte Rücksendung in die Heimat oder, auf Wunsch des Kriegsgefangenen, in ein anderes Land nach Kriegsende.

Эта листовка служит пропуском для немецких солдат и офицеров при сдаче в плен Красной Армии

1252



Freude am friedlichen Schaffen!

Friedliche Arbeit ist der Wunsch eines jeden deutschen Soldaten. Diese Freude hat ihm Hitler genommen und schickte ihn statt dessen nach Russland — in den mörderischen Krieg und Tod . .

SOLDAT!

Dein Wunsch geht in Erfüllung, wenn Du Dich gefangengibst!

An der Front gehst Du sinnlos zugrunde. Wenn Du Dich aber freiwillig gefangengibst, wirst Du unter günstigen Bedingungen in Deinem Beruf oder in der Landwirtschaft arbeiten und nach dem Kriege mit den ersten Gefangenentransporten heimkehren.